

Liebe Eltern und Elternratsmitglieder,

in den letzten Monaten hat vor allem die Corona-Pandemie sowohl die Kitas, als auch die Eltern vor große Herausforderungen gestellt. Alle Betroffenen sind am Limit. Aus diesem Grund hat der Verband für Kitafachkräfte NRW e.V. am 04.02.2022 die Protestaktion #kitasamlimit gestartet, um auf die mangelhaften Rahmenbedingungen in Kitas aufmerksam zu machen. Dieser in NRW gestarteten Aktion, haben sich in den darauffolgenden Wochen weitere Verbände angeschlossen, ein bundesweites Echo war die Folge.

<https://kitafachkraefteverband-nrw.de/-kitasamlimit.html>)

Neben zahlreichen Erwähnungen in der Presse berichtete Wamiki ausführlich über die Aktion #kitasamlimit #esreicht:

https://wamiki.de/wp-content/uploads/2022/02/veraenderungen_fachverbaende_1_2022_boese_fin.pdf

Es erreichen uns vermehrt Anfragen von Eltern, was sie konkret tun können, um die Kitas zu unterstützen. Es gibt vielfältige Möglichkeiten die Fachkräfte vor Ort zu unterstützen: Eltern können sich an der #kitasamlimit-Aktion der Kitafachkräfteverbände beteiligen.

<https://kitafachkraefteverband-nrw.de/-kitasamlimit.html>)

Je mehr Menschen sichtbar werden, umso größer der politische Druck.

Aktuell finden die Tarifverhandlungen für den Sozial- und Erziehungsdienst statt. Die Gewerkschaft ver.di hat zu einer Elternaktion aufgerufen. Auch hier können Eltern durch ihre Teilnahme unterstützen.

<https://mehr-braucht-mehr.verdi.de/elternaktion?fbclid=IwAR1TjEcM3tDhvHtaV3-g3siLZunfa3wGMCg47nkGHwNbWi03eWiBs3S-YU4>)

Für den ver.di-Aktionstag zur Tarifrunde am 6.4. plant der Verband für Kita-Fachkräfte NRW e.V eine Solidarisierungs-Aktion. ver.di verhandelt den Tarifvertrag TVöD. Auch für Fachkräfte, die nur dem TVöD angelehnt vergütet werden und aufgrund verschiedener Vorgaben nicht mitstreiken dürfen, ist ein guter Abschluss der Tarifrunde wichtig. Unsere Solidarisierungs-Aktion gibt somit die Möglichkeit zu zeigen, dass wir viele sind. Und dass wir gemeinsam-Fachkräfte und Eltern-für bessere Rahmenbedingungen eintreten. Genauere Infos gibt es demnächst in unseren Social Media Kanälen.

Wir halten eine bessere Vernetzung der einzelnen Elternräte (Stadtteile/Stadt) untereinander für sinnvoll. Elternräte vor Ort und Jugendamtselternbeiräte bräuchten unserer Meinung nach weitere Austauschmöglichkeiten miteinander. Auch den Austausch der Elternräte vor Ort mit dem Landeselternbeirat würden wir begrüßen. Eine Vernetzung aller Beteiligten mit den Verbänden für Kitafachkräfte in den einzelnen Bundesländern stellt eine weitere Notwendigkeit dar. Nur so kann gegenseitiges Verständnis und Unterstützung entstehen, aber auch eine so große Gemeinschaft, dessen Standpunkt die Politik nicht mehr ignorieren kann.

Damit die Kindertageseinrichtungen ihren Bildungsauftrag wieder umfassend erfüllen können, brauchen wir die Unterstützung der Eltern. Im Vergleich zu den Fachkräften sind die Eltern in NRW in der Überzahl und somit bei politischen Entscheidungen, aufgrund von mehr Wählerstimmen, die von der Politik mehr beachtete Gruppe. Da wir gemeinsam das Beste für die Kinder möchten, sollten wir



die Kraft der Eltern bündeln und uns gemeinsam für bessere Rahmenbedingungen mit kleineren Gruppen und mehr Personal einsetzen. Kita muss eine ko-konstruktive Bildung vermitteln können, die einen wichtigen Teil der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft darstellt. Kindertagesstätten dürfen nicht als reine Betreuungsinstitutionen deklariert werden.

Wir sind gerne Ansprechpartner, auch für Elternvertretungen.

Wir laden Sie zu unserer oben genannten NRW-Prottestaktion ein. Im Anhang finden Sie zwei PDF-Dateien. #esreicht und #kitasamlimit. Drucken Sie die Din A4 Seiten aus, fotografieren Sie sich mit dem Schild in den Händen – mit oder ohne Gesichter - posten Sie diese gern auf unserer Facebook-Seite oder schicken Sie uns die Fotos direkt per Mail zu für eine gigantische Collage. Im Anschluss können Sie die Din A4 Zettel in Ihren Autos befestigen und mit auf die Reise durch Ihre Stadt/Ihren Ort nehmen und sich mit allen Erzieherinnen und Erziehern solidarisieren.

Wir! Ihr! Für uns alle!

Wir sind viele - lasst uns gemeinsam sichtbar werden, damit die Politik nicht mehr an uns vorbei kann!

Verband für Kitafachkräfte NRW e.V.

Postfach 22 06 / 51663 Wiehl

Vertreten durch:

Maren Kremer
Anke Bandorf
Anika Smits

✉ pressestelle@kitafachkraefteverband-nrw.de

🌐 www.kitafachkraefteverband-nrw.de
www.facebook.com/Verband-für-Kita-Fachkräfte-NRW-eV-106461047968725
www.instagram.com/Kitafachkraefteverband_nrw
www.twitter.com/kitaverband_nrw

